

Club Alfa Romeo Classico

Jahresbericht 2003 des Präsidenten

Liebe Club Mitglieder

Schon ist wieder ein weiteres Clubjahr vergangen. Neben den Höhepunkten muss ich auch von einigen so genannten „Tiefschlägen“ berichten. Mit einem solchen fing nämlich unser Clubjahr an. Kurz nach unserer GV bekam ich einen Brief in dem es hiess, dass wir auf eine Teilnahme am OTM verzichten müssen („Tiefschlag Nr. 1“). Schade, aber wir konnten dafür einige hundert Franken sparen.

Generalversammlung 22. Februar 2003

Im Restaurant Kloster Fahr trafen sich 28 Personen zur Generalversammlung 2003. Die Traktanden konnten zügig erledigt werden und alle Vorstandsmitglieder und Revisoren stellten sich zur Wiederwahl und wurden bestätigt. Auch der Jahrsbeitrag für die Clubmitglieder konnte einmal mehr bei Fr. 80. —belassen werden. Anschliessend ging es zum vom Club offerierten Apéro und nachher traditionell zum gemeinsamen Nachtessen.

Mille Miglia 22. – 25. Mai 2003

Unsere erste Ausfahrt im Jahr 2003 war ein tolles Erlebnis. Marcel organisierte die mehrtägige Ausfahrt zur Mille Miglia perfekt, wie alle seine Reisen. Leider waren nur wenige Mitglieder dabei („Tiefschlag Nr. 2“), aber die, die dabei waren denken noch heute gerne an diese Tage zurück. Den Benzin -und Ölgeruch in der Nase, das Motorengetöse in den Ohren, das ganze Drum und Dran, wird uns in bester Erinnerung bleiben. Aber auch die kulturellen Leckerbissen in Ferrara, in Bologna, die schöne Gegend am Lago d' Jseo bleiben unvergesslich. Nicht zu vergessen das vorzügliche Essen, welches wir überall geniessen durften. Übrigens hat Marcel einen schönen Videofilm von der ganzen Reise gedreht.

Tanksäulenmuseum in Gänsbrunnen 22. Juni 2003

Eine stattliche Anzahl Alfas traf sich in Egerkingen im Hotel Mövenpick. Gemeinsam fuhren wir durch die schöne Juragegend bis nach Gänsbrunnen. Das Museum war sehr interessant gestaltet. Der Besitzer erzählte uns wie er zu diesem „unpopulären“ Hobby und den vielen Tanksäulen kam. Anschliessend fuhren wir über den Weissenstein nach Solothurn nach Hause. Einige wollten noch die schöne Aussicht auf dem Weissenstein geniessen und liessen sich gemütlich im Gartenrestaurant nieder.

Grillplausch 20. Juli 2003

Im Juli, einem ganz heissen Sonntag, trafen wir uns bei Maya zum schon traditionellen Grillplausch. Wie immer war dieser Anlass bestens besucht. Maya hat uns auch verwöhnt mit feinem Apérogebäck, ich war zuständig für die Grilladen und etliche Frauen sorgten für ein herrliches Salat- und Dessertbuffet. An dieser Stelle besten Dank an alle diese guten Feen!!

Rallye ins Fricktal mit Augusta Raurica 24. August 2003

Im August lud uns Arthur Hohl zu einer Rallye ins Fricktal ein. Zuerst gab es für alle ein tolles Frühstücksbuffet im Freien mit allem drum und dran. Nach einer abwechslungsreichen Fahrt anhand einer „Roadmap“ erreichten wir Augusta Raurica, wo uns eine interessante Führung die römischen Ausgrabungen näher brachte. Obwohl sehr interessant, abwechslungsreich und bestens organisiert gingen nur gerade vier Anmeldungen ein („Tiefschlag Nr. 3“). Wahrlich nicht gerade motivierend, wenn man bedenkt, welcher Zeitaufwand dahinter steckte. Ich möchte mich bei Arthur herzlich bedanken für seine Arbeit und ich hoffe, dass er trotzdem wieder einmal eine solch tolle und abwechslungsreiche Ausfahrt organisiert. Ich bin auf jeden Fall wieder dabei.

Militärmuseum und Atomkraftwerk 27. September 2003

Noch schlimmer als Arthur erging es Beatrice Aeberli, die für den September eine Besichtigung des Militärmuseums und des Atomkraftwerkes organisierte. Mit gerade mal zwei Anmeldungen ist kein Staat zu machen („Tiefschlag Nr. 4“). Folglich musste sie diesen Ausflug leider absagen.

Rassemblement

Im Oktober lud ich zum Rassemblement nach Avanches ein. Auch ich musste mich mit nur vier Anmeldungen zufrieden geben („Tiefschlag Nr. 5“). Wenigstens bekamen wir vom Dachverband ein Gratismittagessen offeriert (für unseren Arbeitseinsatz). Wer dabei war weiss, was ich meine.

Chlaushock 7. Dezember 2003

Ganz anders verlief der Chlaushock im Dezember. Über dreissig Anmeldungen gingen bei mir ein. Jetzt konnte ich einmal gross einkaufen. Fast zehn Kilogramm Käse, fast zehn kg Kartoffeln, Wein, Mineralwasser, Nüssli, Mandarinen etc.! Für das Dessertbuffet waren wieder verschiedene Frauen verantwortlich. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Auch den verschiedenen Helfern beim organisieren bin ich sehr zum Dank verpflichtet. Ohne diese Helfer wäre es unmöglich, einen solchen Anlass durchzuführen. Von diesem Anlass in der Fislisbacher Waldhütte waren jedenfalls alle hell begeistert.

Der Vorstand wird den zum Teil doch recht dürftigen Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen Rechnung tragen und das Programm für das Jahr 2004 etwas straffen.

Unser Clubname wurde einmal mehr in die „weite Welt“ hinaus getragen. Mundi und Doris Fossard beteiligten sich am Raid Suisse – Paris Marlies Bühler drehte ihre Runden, wie alle Jahre, am Nürburgring.

Am Raid wurden wir eingeladen, unsere Oldies auszustellen. Leider ergaben sich einige Differenzen mit den Organisatoren, sodass wir unsere fünf Fahrzeuge wieder mit nach Hause nahmen.

Auch die Delegierten- sowie die Präsidentenversammlung des Dachverbandes wurde besucht.

Als Gastredner an der Präsidentenkonferenz war der bestens bekannte Ex-Nationalrat Ernst Mühleemann eingeladen. Auf seinen Wunsch wurden auch unsere Frauen eingeladen. Sein Thema: „Glück im Leben“. Obwohl dieses Thema nicht gerade zu Oldtimern passte, war seine Rede sehr spannend und interessant.

Unsere Monatstreffe im Kloster Fahr waren mal mehr, mal weniger gut besucht, aber über das ganze Jahr gesehen doch sehr erfreulich. Man erfährt halt doch allerhand, nicht nur über Autos, nein, auch „privates“ oder ähnliche Sachen!

Zum Schluss möchte ich allen, die sich aktiv am Clubleben beteiligt haben (aber auch denjenigen die uns mehr passiv mit dem Mitgliederbeitrag unterstützen), ganz herzlich *DANKEN!*

Ich wünsche Euch allen eine schöne, unfallfreie Saison 2004.

Euer Präsident

Kurt Guggisberg